

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 3

Artikel: Ski-Ausbildung unserer Truppen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

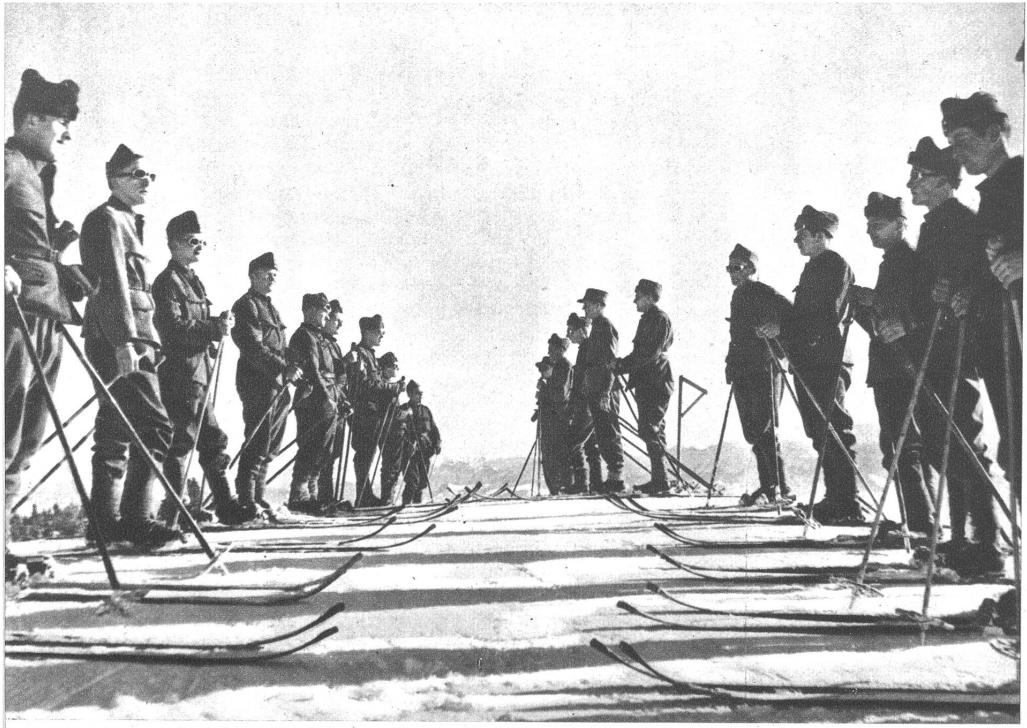
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



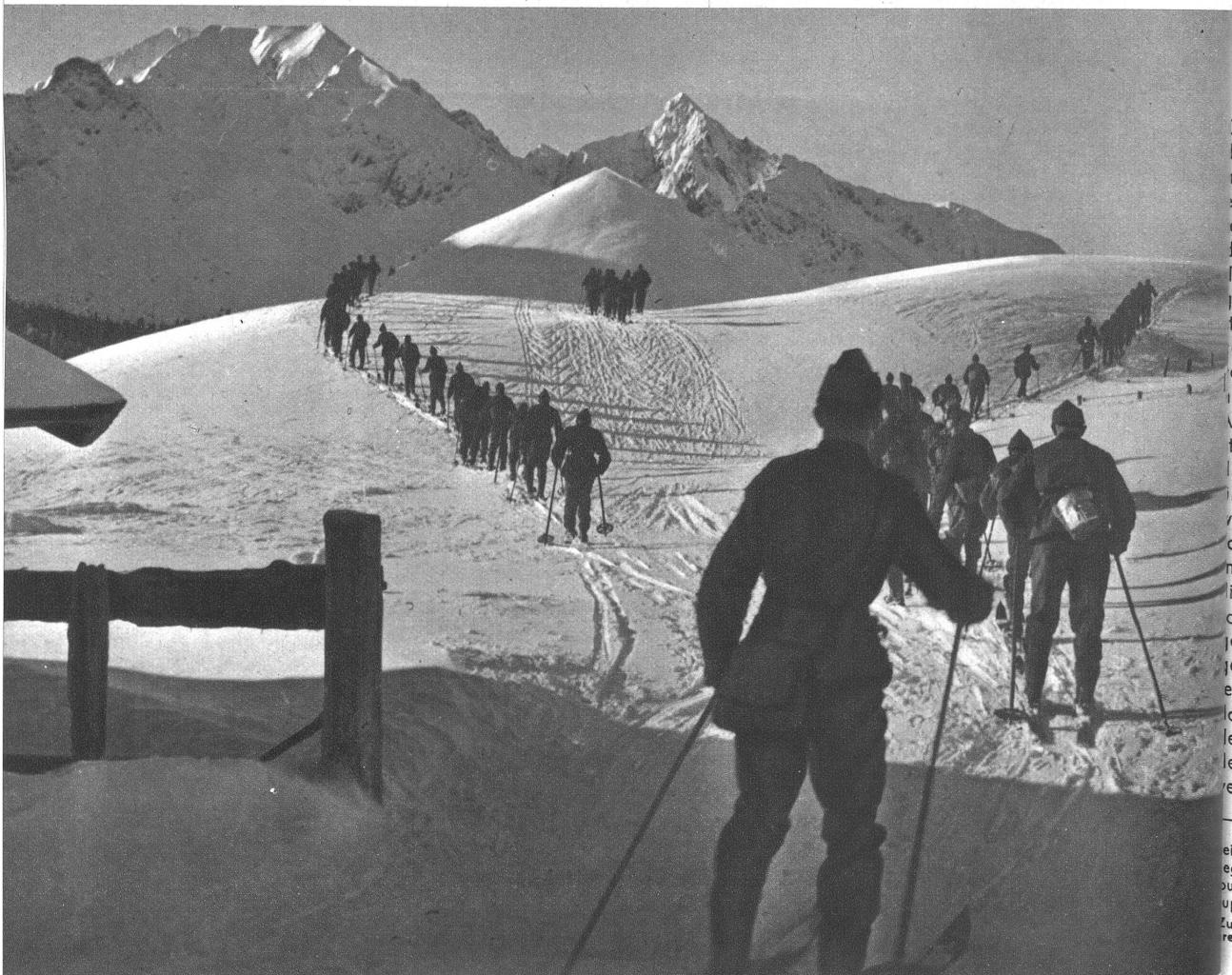
Klasse III bereit — Frühmorgens treten die Klassen geordnet an und werden dann vom Instruktor übernommen

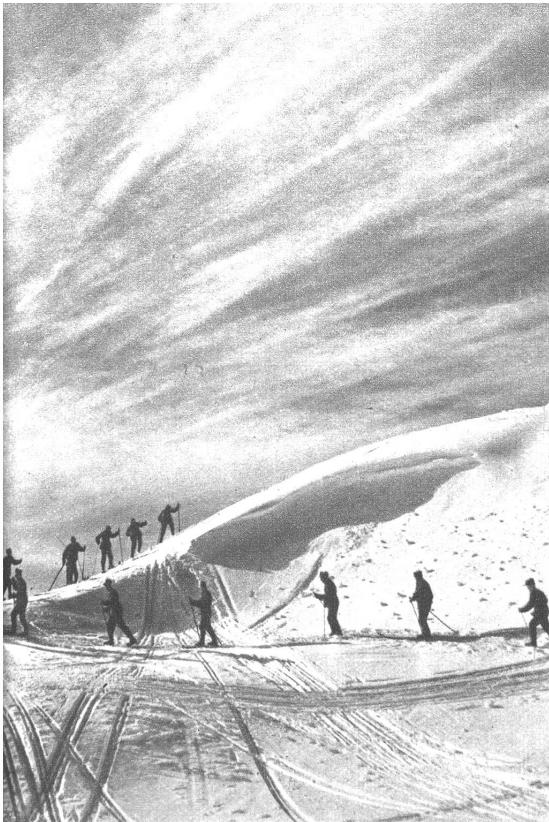
Ausrücken zum Skitraining. Im strahlenden Licht der Morgensonnen ziehen sich die Kolonnen über die verschneiten Hänge und Grate, ihren Uebungsfeldern entgegen

Ski-Ausbildung unserer Truppe

(Bildbericht von Eugen Thiel)

Die Winterausbildung unserer Armee war von grosser Wichtigkeit. Doch hat dieses wichtige Spezialgebiet von ausschliessender Bedeutung erst dem Kriegsbeginn seine bührende Ausweitung erfahren. Wir haben an vielen Beispielen gelernt, wie eine Rolle eine gut durchtrainierte Skitruppe zu spielen vermag. Unserer geographischen Lage und Terrainverhältnissen entsprechend, ist für die Schweiz diesbezüglich sehr wichtig, in diesem Gebiet zu sein. Leitende Offiziere haben diese Erkenntnis zunehmend gemacht und längst die Gebirgs-Ausbildung organisiert, die sich über Sommer- und Winterkurse erstreckt.





Iner hinter dem andern nehmen sie den steilen Gwächtgrat, der sie dem Gipfel näher bringt



„Dort oben wird heute nacht biwakiert“, sagt der Instruktor seinen Zöglingen und erklärt die Marschroute für die vorgesehene Nachtlübung

Dort werden die Anfänger des Skilaufens in das Elementare des weissen Sports eingeführt, und Fortgeschrittene zu vollendeten Skisoldaten gemacht. Mit leichten Touren, ohne Gepäck, beginnt die Ausbildung. Später steigern sich die Anforderungen beträchtlich: frühes Ausrücken am Morgen, härteres Training, grössere Ausmärsche. Das schwierigste Stück ist jedoch immer die mehrtägige Gefechtsübung mit Schneehöhlen-Biwak, welche den Kurs beendet. Unvergessliche Erinnerungen knüpfen sich an die Tage, welche unsere Skisoldaten in den Bergen zubringen, und jeder denkt später gerne zurück an all das Erlebte. Und was alle zugeben: dass sie das eisige Lager in der Schneehöhle gerne wieder mit dem weichen Bett vertauscht haben.



ein duftet es in der Küche, wenn's egen Mittag geht und die Übungsstunden beendet sind. Eine heisse Suppe ist ein wahres Lobsal
Zur Veröffentlichung freigegeben Ter. Preis 3 III 5630-5640)